

Hauptversammlung der PAION AG

Aachen, 5. Mai 2008



Haftungsausschluss

Diese Unterlagen enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements von PAION beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis der PAION AG oder der Erfolg der Pharmaindustrie wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität oder demjenigen Ergebnis abweicht, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben wird. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten sowie der anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Unterlagen nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die PAION AG übernimmt keine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen.

Haftungsausschluss (2)

- Diese Präsentation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien dar. Ohne Registrierung oder Ausnahme von der Registrierung dürfen Aktien in den Vereinigten Staaten nicht zum Kauf angeboten oder verkauft werden. Es wird kein öffentliches Angebot von Aktien der PAION AG in den Vereinigten Staaten geben.
- This presentation constitutes neither an offer to sell nor a solicitation to buy any securities in Germany, the United Kingdom, the United States or any other jurisdiction. Neither this presentation nor anything contained herein shall form the basis of, or be relied on in connection with, any offer or commitment whatsoever. In particular, this presentation is not an offer for sale of securities in the United States. Securities may not be offered or sold in the United States absent registration or an exemption from registration under the U.S. Securities Act of 1933, as amended. PAION AG (the "Company") does not intend to register any securities of the Company in the United States.

3

Hinweis

Am 10. April 2008 gab die PAION AG ihre Absicht zur Übernahme der CeNeS Pharmaceuticals plc bekannt. Damit gilt PAION als in der Angebotsphase befindlich, wie dies im City Code on Takeovers and Mergers (der „City Code“) definiert ist. Dementsprechend sind nunmehr seitens der Aktionäre von PAION folgende zusätzlichen Offenlegungsaufgaben für jede Art von Handelstransaktionen einzuhalten:

1) Regel 2.10 des City Code

Gemäß Regel 2.10 des City Code bestätigt das Unternehmen, dass es 16.755.552 nennwertlose Stammaktien mit einem rechnerischen Wert am Grundkapital von je 1 € unter dem ISIN-Code DE000A0B65S3 im Umlauf hat.

2) Offenlegungsaufgaben betreffend Transaktionen („Dealings“)

Wenn eine Person (direkt oder indirekt) zu 1% oder mehr an irgendeiner Gattung relevanter Wertpapiere („relevant securities“) der PAION AG (direkt oder indirekt) beteiligt („interested“) ist oder sich beteiligt, müssen gemäß den Bestimmungen von Regel 8.3 des City Code alle Transaktionen („dealings“) betreffend jeglicher relevanter Wertpapiere dieser Gattung des Unternehmens (einschließlich einer Option auf solche Wertpapiere oder eines darauf bezogenen Derivats) bis spätestens 15.30 Uhr (Londoner Ortszeit) an dem Londoner Geschäftstag, der auf das Datum der jeweiligen Transaktion folgt, öffentlich bekannt gegeben werden. Diese Auflage besteht fort bis zu dem Tag, an dem das Angebot uneingeschränkt angenommen wird oder für uneingeschränkt angenommen erklärt wird, verfällt oder in anderer Weise zurückgezogen wird bzw. an dem die Angebotsphase („offer period“) in anderer Weise endet.

Agieren zwei oder mehr Personen, ob formell oder informell, gemäß einem Vertrag oder einer Übereinkunft oder Absprache, gemeinschaftlich, um eine Beteiligung an relevanten Wertpapieren der PAION AG zu erwerben, so gelten sie für die Zwecke von Regel 8.3 als eine einzige Person.

Gemäß den Bestimmungen von Regel 8.1 des City Code müssen alle Transaktionen betreffend relevanter Wertpapiere der PAION AG, welche die PAION AG selbst oder durch ein assoziiertes Unternehmen („associates“) vornimmt, bis spätestens 12 Uhr mittags (Londoner Ortszeit) an dem Londoner Geschäftstag offengelegt werden, der auf das Datum der jeweiligen Transaktion folgt.

Die Begriffe in Anführungszeichen sind im City Code definiert. Dieser ist (in englischer Sprache) ebenfalls auf der Website des Takeover Panel zu finden. Wenn Sie sich im Unklaren sind, ob Sie eine Transaktion gemäß Regel 8 offenlegen müssen oder nicht, sollten Sie beim Takeover Panel rückfragen.

4

Agenda der Hauptversammlung am 5. Mai 2008

- **Rückblick 2007** **Dr. Wolfgang Söhngen**
- **Fortschritte in den Entwicklungsprojekten 2007** **Dr. Mariola Söhngen**
- **Finanzbericht** **Bernhard Hofer**
- **Strategie 2008+** **Dr. Wolfgang Söhngen**
- **PAIONs neue Pipeline** **Dr. Mariola Söhngen**
- **Ausblick** **Dr. Wolfgang Söhngen**

5

Blick zurück

**Dr. Wolfgang Söhngen,
Vorstandsvorsitzender**

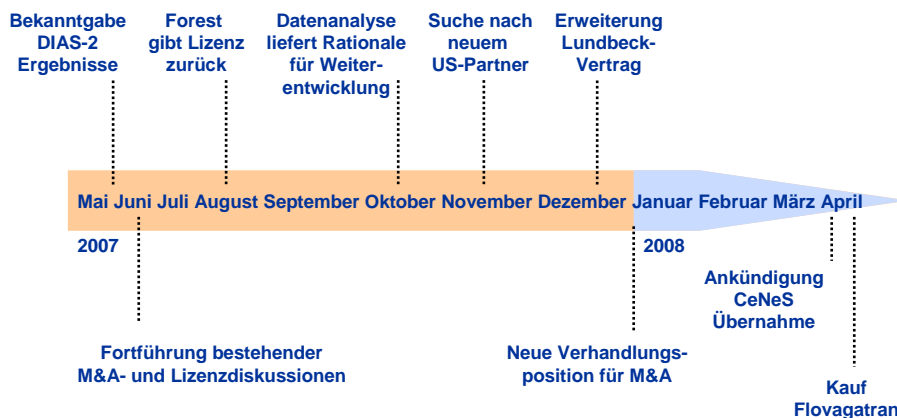
Hauptversammlung
Aachen, 5. Mai 2008

Fragen aus Sicht der Aktionäre im Juni 2007

- Wie geht PAION mit dem DIAS-2-Ergebnis um?
- Wann werden neue Ergebnisse vorliegen?
- Werden die Partner weitermachen?
- Ist dies das Ende von Desmoteplase?
- Sieht das Management strategische Optionen?

7

Ablauf der Ereignisse



8

Agenda der Hauptversammlung am 5. Mai 2008

- | | |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------|
| • Rückblick 2007 | Dr. Wolfgang Söhngen |
| • Fortschritte in den Entwicklungsprojekten 2007 | Dr. Mariola Söhngen |
| • Finanzbericht | Bernhard Hofer |
| • Strategie 2008+ | Dr. Wolfgang Söhngen |
| • PAIONs neue Pipeline | Dr. Mariola Söhngen |
| • Ausblick | Dr. Wolfgang Söhngen |

9

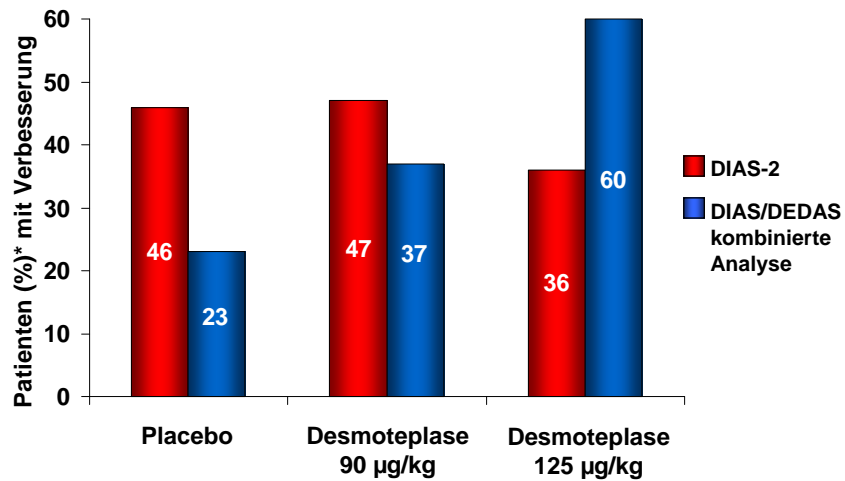
DIAS-2-Analyse, Solulin Erstanwendung

Dr. Mariola Söhngen
Vorstand für Forschung und Entwicklung

Hauptversammlung
Aachen, 5. Mai 2008

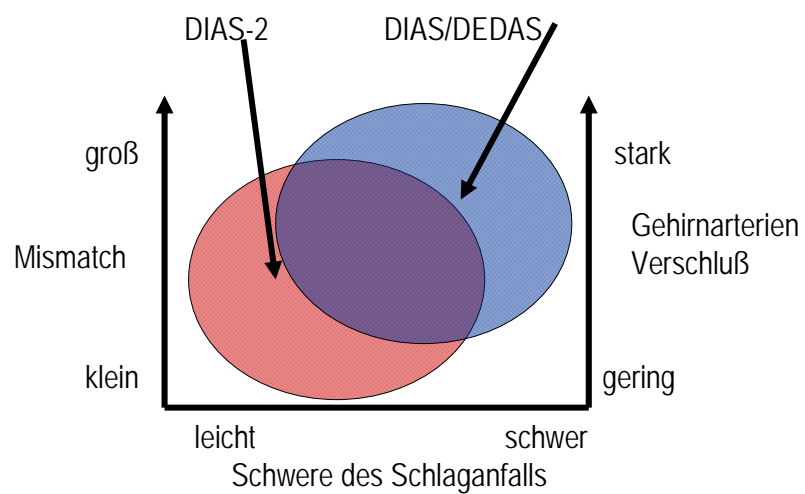


DIAS-2 im Vergleich zu DIAS/DEDAS

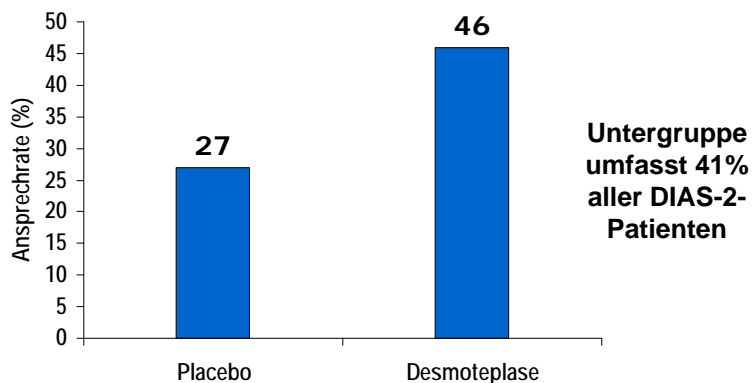


* Entsprechend den bereits genannten Kriterien

Unterschiedliche Patientenpopulationen erklären unterschiedliche Ergebnisse



DIAS-2-Untergruppen-Analyse liefert Hauptgrund für die Weiterentwicklung



Nur MRI, absolutes Penumbra-Volumen >75 cc oder TIMI 0-2

13

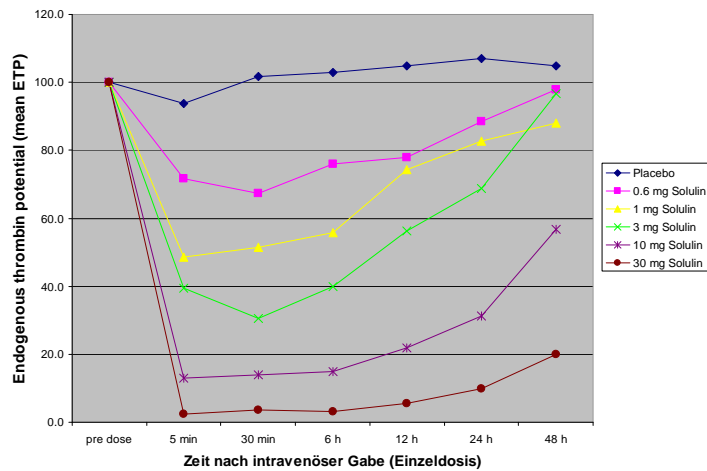
Präsentiert auf der Internationalen Schlaganfall-Konferenz, New Orleans, Februar 2008.

Solulin zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

- Thrombomodulin („intelligentes Antikoagulans“ = Gerinnungshemmer)
- Einsetzbar bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei denen der Einsatz von Substanzen wie Heparin zu risikobehaftet oder nicht möglich ist
- Präklinische Entwicklung (Tierstudien) zum Beginn der klinischen Phase I abgeschlossen
- Erste Phase I Studie abgeschlossen und bereits teilweise veröffentlicht
- Lange Halbwertszeit/Verweilzeit im Körper -> sinnvoll einsetzbar in medizinischen Situationen, in denen eine lange Gerinnungshemmung erreicht werden soll
- Solulin hat „Proof of Concept“ („Konzept funktioniert“) erreicht und zeigt sich wirksam und sicher bei gesunden Freiwilligen
- Nächste Schritte sind Veröffentlichung weiterer Phase I Ergebnisse und Auslizenzierung

14

Phase I zeigt dosisabhängige Gerinnungshemmung (Hemmung der Thrombin-Bildung)



15

Agenda der Hauptversammlung am 5. Mai 2008

- | | |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------|
| • Rückblick 2007 | Dr. Wolfgang Söhngen |
| • Fortschritte in den Entwicklungsprojekten 2007 | Dr. Mariola Söhngen |
| • Finanzbericht | Bernhard Hofer |
| • Strategie 2008+ | Dr. Wolfgang Söhngen |
| • PAIONs neue Pipeline | Dr. Mariola Söhngen |
| • Ausblick | Dr. Wolfgang Söhngen |

16

Solide Finanzausstattung und nachhaltige Kostenreduzierung

Bernhard Hofer
Finanzvorstand

Hauptversammlung
Aachen, 5. Mai 2008



Wesentliche Ereignisse und ihre finanziellen Auswirkungen

- Kündigung des Lizenzvertrages durch Forest im August 2007:
 - Ausbuchung der Rückstellung für Rückzahlungsverpflichtungen im Fall einer Zulassungen in Europa und/oder Japan i.H.v. € 10,9 Mio
 - Ausbuchung der Forderung gegenüber Lundbeck aus der Verpflichtung zur Zahlung im Fall einer Zulassung in Europa und/oder Japan i.H.v. € 8,2 Mio.
 - Vereinnahmung eines Gesamtertrages von € 4,6 Mio. im wesentlichen aus:
 - der Ausbuchung der obigen Forderung und Rückstellung von € 2,7 Mio.
 - der ertragswirksamen Verbuchung einer abgegrenzten Vorauszahlung i.H.v. € 1,7 Mio.
 - Die Kündigung führte zu keinen Liquiditätszu- oder -abgängen
 - Die Kündigung führt zu keinen Rückzahlungsverpflichtungen

Weitere wesentliche Ereignisse

- Der im Juni 2007 eingeleitete Personalabbau um 26 auf 70 Mitarbeiter sowie ein begleitender Aktionsplan führt zu künftigen Kosteneinsparungen von über € 2 Mio. p.a.
- Reduzierung der Entwicklungsausgaben als Folge des Nichtfortführens der Phase II der Wirkstoffes Enecadin seit Juni 2007
- Weitere nachhaltige Kosteneinsparung durch Reduzierung der Mitarbeiterzahl um rd. 20 auf rd. 30 im April 2008 beschlossen

Neue Desmoteplase-Vereinbarung mit Lundbeck

(Dez. 2007/Jan. 2008)

- Lundbeck erhält die globalen Rechte für Desmoteplase inkl. Nordamerika
- Lundbeck trägt alle künftigen Entwicklungskosten für Desmoteplase
- Insgesamt € 71 Mio. Voraus- und Meilensteinzahlungen
 - € 8 Mio. Vorauszahlung (erhalten im ersten Quartal 2008)
 - € 38 Mio. entwicklungsbezogene Meilensteinzahlungen
 - € 25 Mio. vertriebsbezogene Meilensteinzahlungen
- PAION erhält zweistellige Netto-Lizenzgebühren bei Vermarktung (Prozent)
- PAION behält Co-Promotion-Option in deutschsprachigen Ländern

Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	GJ 2006	GJ 2007	Q1 2008
Umsatzerlöse	10.459	4.847	1.651
Herstellungskosten des Umsatzes	-7.252	-2.979	-453
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.207	1.868	1.198
Forschung und Entwicklung	-16.487	-9.814	-1.637
Allgemeine Verwaltung	-4.563	-4.407	-1.035
Vertrieb	-1.088	-560	-15
Sonstige Erträge/Aufwendungen (saldiert)	149	289	-21
Betriebsergebnis	-18.782	-12.624	-1.510
Finanzergebnis	1.396	2.112	332
Periodenergebnis	-17.386	-10.512	-1.178
Ergebnis je Aktie (nicht verwässert); in EUR	-1,06	-0,63	-0,07

21

Bilanz - Aktiva

in TEUR	31.12.2006	31.12.2007	31.03.2008
Langfristige Vermögenswerte	9.699	1.365	992
<i>davon: Anspruch gegen Lundbeck</i>	<i>8.011</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Kurzfristige Vermögenswerte	60.351	44.177	50.634
Aktiva	70.050	45.542	51.626

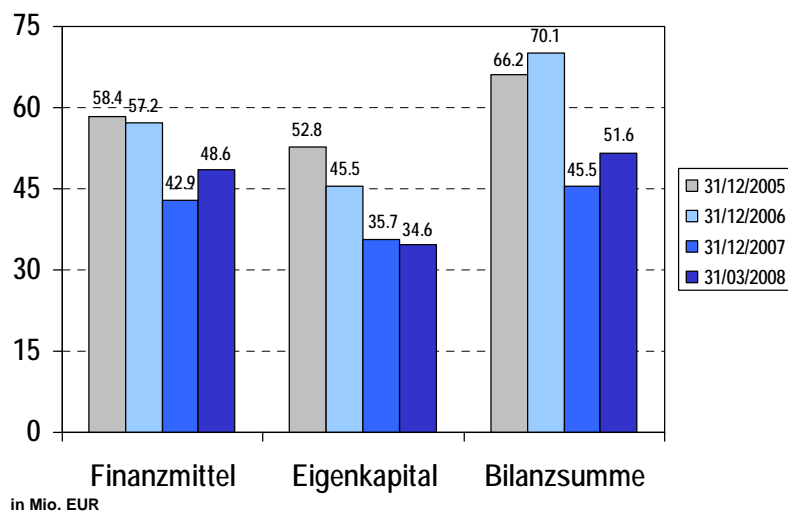
22

Bilanz - Passiva

in TEUR	31.12.2006	31.12.2007	31.03.2008
Eigenkapital	45.471	35.664	34.572
Langfristiges Fremdkapital	19.212	6.746	12.916
<i>davon: Verpflichtung gegen Forest</i>	<i>10.610</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>davon: Nachrangdarlehen</i>	<i>6.741</i>	<i>6.657</i>	<i>6.670</i>
<i>davon: Vorauszahlung Lundbeck (PRAP)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6.182</i>
Kurzfristiges Fremdkapital	5.367	3.132	4.138
<i>davon: Vorauszahlung Lundbeck (PRAP)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1.455</i>
Passiva	70.050	45.542	51.626
Eigenkapitalquote			
a) Eigenkapital / Bilanzsumme	64,9%	78,3%	67,0%
b) (Eigenkapital + Nachrangdarlehen) / (Bilanzsumme - Anspruch gegen Lundbeck)	84,2%	92,9%	79,9%

23

Bilanz



24

Cash-flow

in TEUR	GJ 2006	GJ 2007	Q1 2008
Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-14.742	-13.448	5.545
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-452	-204	289
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	14.012	-636	-158
Gesamt Cash-flow	-1.182	-14.288	5.676

Hinweis zum Bericht des Vorstands zu § 289 Abs. 4 und § 315 Abs. 4 HGB

- Der Bericht des Vorstands zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 und § 315 Abs. 4 HGB ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 31 bis 35 enthalten

Erläuterungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten

	Vorgeschlagene Kapitalanpassung	Bemerkung
Beschluss Nr. 5 i neues Aktienoptionsprogramm 2008 bei gleichzeitiger Schließung des Aktienoptionsprogramms 2005	815.000 Aktien-Optionen Ausgabezeitraum 2008 bis 2013	Ziele: - qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten - Teilhabe am wirtschaftlichen Risiko und Erfolg des Unternehmens (an langfristiger Wertsteigerung ausgerichtet) - Empfehlung des deutschen Corporate Governance Kodex neuer Ausgabezeitraum 2008 bis 2013 (Aktienoptionsprogramm 2005 ist bis zum 31.12.2008 befristet)
Beschluss Nr. 5 ii Änderung der Gewinnberechtigung der Aktien aus dem Aktienoptionsprogramm 2005		Die derzeitige Regelung kann dazu führen, daß neu ausgegeben Aktien zur Bedienung des Optionsplanes neue Wertpapierkenn-nummern erhalten

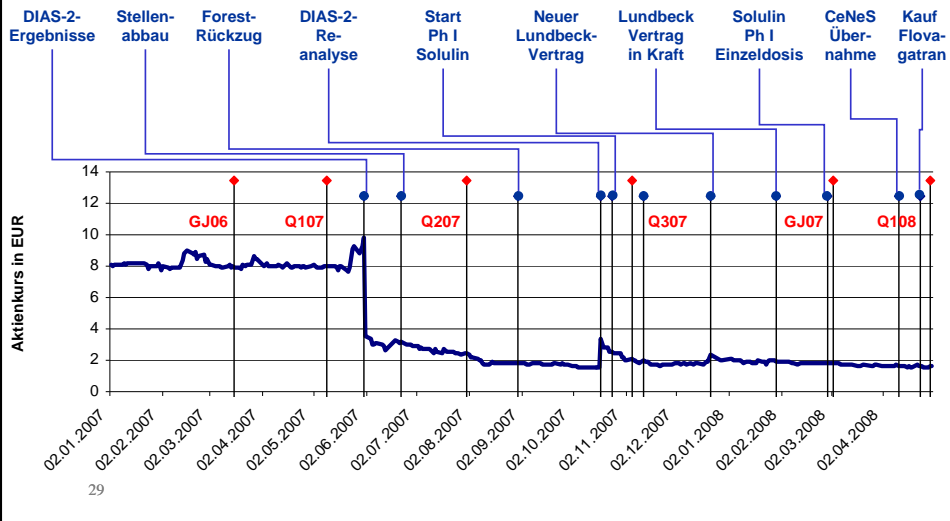
27

Erläuterungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten

	Vorgeschlagene Kapitalanpassung	Bemerkung
Beschluss Nr. 5 iii Schaffung eines bedingten Kapitals 2008 I zur Bedienung des Aktienoptionsplanes bei gleichzeitiger Ermäßigung des bedingten Kapitals III und des bedingten Kapitals 2004 II sowie entsprechende Satzungsänderung	neu 815.000 Aktien Reduzierung um 251.879 Aktien	Anpassung der Satzung an die Beschlüsse
Beschluss Nr. 6 Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien	bis zu 10% des Grundkapitals (wie bisher)	Neue Befristung 18 Monate ab HV (bisher bis zum 20. Dez. 2008)

28

Aktienkursentwicklung



29

Agenda der Hauptversammlung am 5. Mai 2008

- | | |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------|
| • Rückblick 2007 | Dr. Wolfgang Söhngen |
| • Fortschritte in den Entwicklungsprojekten 2007 | Dr. Mariola Söhngen |
| • Finanzbericht | Bernhard Hofer |
| • Strategie 2008+ | Dr. Wolfgang Söhngen |
| • PAIONs neue Pipeline | Dr. Mariola Söhngen |
| • Ausblick | Dr. Wolfgang Söhngen |

30

Blick nach vorn

Dr. Wolfgang Söhngen
Vorstandsvorsitzender

Hauptversammlung
Aachen, 5. Mai 2008



Strategische Leitlinien Juni 2007

- Weiterfinanzierung von Desmoteplase sichern und Werttreiberfunktion erhalten
- Erweiterung der Produktpipeline
 - Produkte mit geringerem Entwicklungsrisiko als Schlaganfall
 - Fokus auf Herz-Kreislauf- und ZNS-Produkte für das Krankenhaus
- Prüfung einer M&A-Transaktion auf Aktienbasis (keine unmittelbare Finanzierungsnotwendigkeit)
- Maximierung der Cashposition von PAION
- Anpassung der Unternehmensstruktur an neue Erfordernisse

Flovagatran-Kauf

- Erwerb der weltweiten Rechte für EUR 0,3 Mio. im April 2008 von Trigen Ltd.
- In der Zukunft nur noch eine einzige Zahlung (bei erfolgreicher Auslizenzierung, Verkauf oder Markteinführung)
- Phase-II-Projekt
- Flovagatran erweitert PAION's Optionen im Segment der kardiovaskulären Therapien
- PAION wird zunächst nur geringe Mittel in präklinische Aktivitäten investieren, um das Profil der Substanz zu erweitern
- Daten werden Basis für Indikationsauswahl und klinisches Entwicklungsprogramm sein

33

Geplante Übernahme der CeNeS

Struktur	<ul style="list-style-type: none">• 100%ige Übernahme von CeNeS plc durch die PAION AG• CeNeS-Aktionäre erhalten 0.3521 neue PAION-Aktien für jede CeNeS-Aktie• Empfohlenes Angebot mit Unterstützung durch Vorstand und Hauptaktionäre von CeNeS (37% unwiderruflich/LOIs)• Gerichtlich gebilligter Vereinbarungsrahmen gemäß dem United Kingdom Companies Act 2006 und der Zustimmung der CeNeS-Aktionäre Ende Mai
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">• Ausgabe von 7,85 Millionen neuer PAION-Aktien durch Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlagen (ca. EUR 13,7 Mio ca. 25% Prämie)• Die zu emittierenden Aktien werden ca. 32 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals der PAION AG nach Übernahme betragen
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau eines neuen, internationalen biopharmazeutischen Unternehmens mit Fokus auf Herz-Kreislauf- und ZNS-Erkrankungen
Zeitplan	<ul style="list-style-type: none">• Die Übernahme soll bis Ende Juni 2008 abgeschlossen sein

34

Unternehmensprofile

	PAION	CeNeS
Standort	Aachen, Deutschland	Cambridge, Großbritannien
Indikationen	Schlaganfall und andere thrombotische Erkrankungen	zentrales Nervensystem (ZNS)
Gründung	Juli 2000	Juli 1996
Notierung	FSE (seit Februar 2005)	AIM (seit 1999)
Mitarbeiter (31.12.07)	53 (Vollzeitäquivalente)	15 (Vollzeitäquivalente)
Liquide Mittel (31.03. 08)	EUR 48,6 Mio.	GBP 2,1 Mio. (EUR 2,7 Mio.)

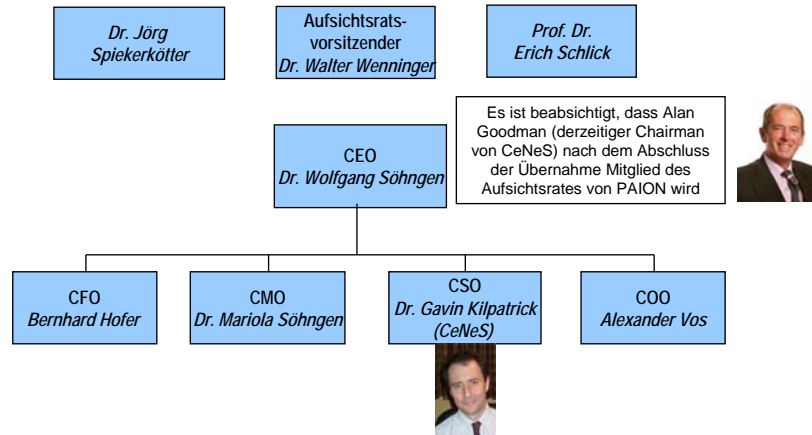
35

Charakteristika der neuen PAION

- Internationales Unternehmen mit Schwerpunkt auf Herz-Kreislauf- und ZNS-Erkrankungen
- Solide Finanzbasis, die es ermöglicht, signifikante Meilensteine bei ausreichender Finanzierung bis 2010 zu erreichen
- Reife Pipeline mit
 - 2 Phase-III-Projekten,
 - 2 Phase-II-Projekten (*inkl. Flovagatran*)
 - 1 Phase-I-Projekt (plus ein weiteres, das bald in die Phase I geht)
- Etablierte Pharma-Partnerschaften (Lundbeck, ONO)
- Ausgewiesene kommerzielle, klinische und technische Expertise

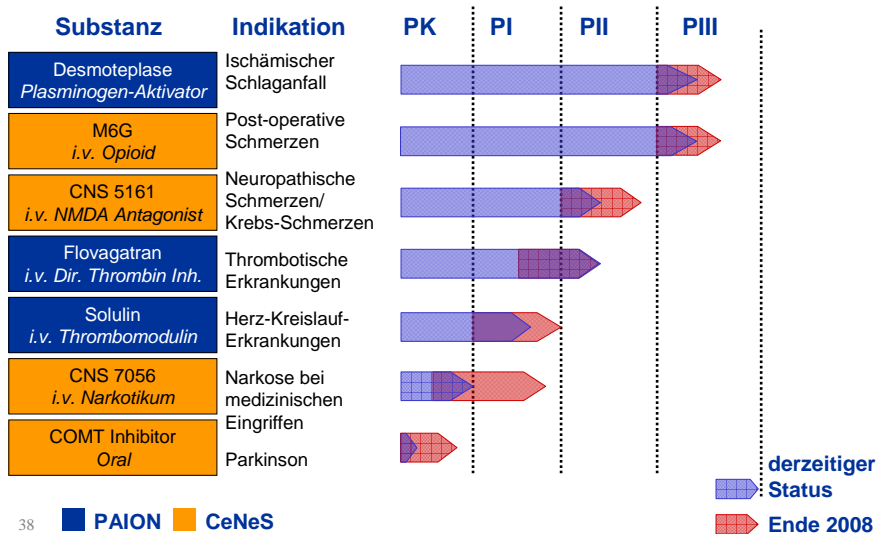
36

Neue Struktur für Vorstand und Aufsichtsrat



Zum Ende des Jahres 2008 soll die kombinierte Belegschaft an den Standorten Aachen (D) und Cambridge (UK) rund 40 Mitarbeiter umfassen.

Kombinierte Entwicklungspipeline (pro forma)



Zusammenfassung der neuen Strategie nach Projekten

Projekt	Strategie
Desmoteplase	Lundbeck (globaler Lizenznehmer) führt zweite Phase-III-Studie durch und finanziert weitere Entwicklung
M6G	Fortsetzung der Partnering-Aktivitäten
CNS 5161	Abschluss der laufenden Phase-IIa-Studie bei Krebschmerzen
Flovagatran	Präklinische Arbeiten als Basis für Entscheidung über klinische Entwicklungsstrategie
Solulin	Auslizenzierung nach Phase I (PoC)
CNS 7056	Abschluss der Phase I (PoC) und Beginn Phase II möglicherweise in Zusammenarbeit mit einem Partner
COMT-Inhibitor	Partnerschaft, um die Lead-Identifizierung abzuschließen

39

Potenzielle Werttreiber bis 2010

- **Forschung und Entwicklung**
 - Desmoteplase: Lundbeck führt zweite Phase-III-Studie bei Schlaganfall durch
 - CNS 5161: Veröffentlichung der Phase-II-Ergebnisse bei krebbedingten Schmerzen
 - Solulin: Veröffentlichung der kompletten Ergebnisse aus der Phase-I-Studie
 - CNS 7056: Veröffentlichung Phase I Proof-of-Concept-Studie Sedation und Eintritt in Phase II
 - CNS 7056: Ono Japan veröffentlicht die Phase-I-Ergebnisse Anästhesie
- **Kommerziell**
 - Partnerschaft(en) für M6G
 - Partnerschaft(en) für Solulin
 - Entscheidung Partnerschaft hinsichtlich CNS 7056
 - Prüfung von weiteren Ein- u. Auslizenzierungsmöglichkeiten

40

Agenda der Hauptversammlung am 5. Mai 2008

- | | |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------|
| • Rückblick 2007 | Dr. Wolfgang Söhngen |
| • Fortschritte in den Entwicklungsprojekten 2007 | Dr. Mariola Söhngen |
| • Finanzbericht | Bernhard Hofer |
| • Strategie 2008+ | Dr. Wolfgang Söhngen |
| • PAIONs neue Pipeline | Dr. Mariola Söhngen |
| • Ausblick | Dr. Wolfgang Söhngen |

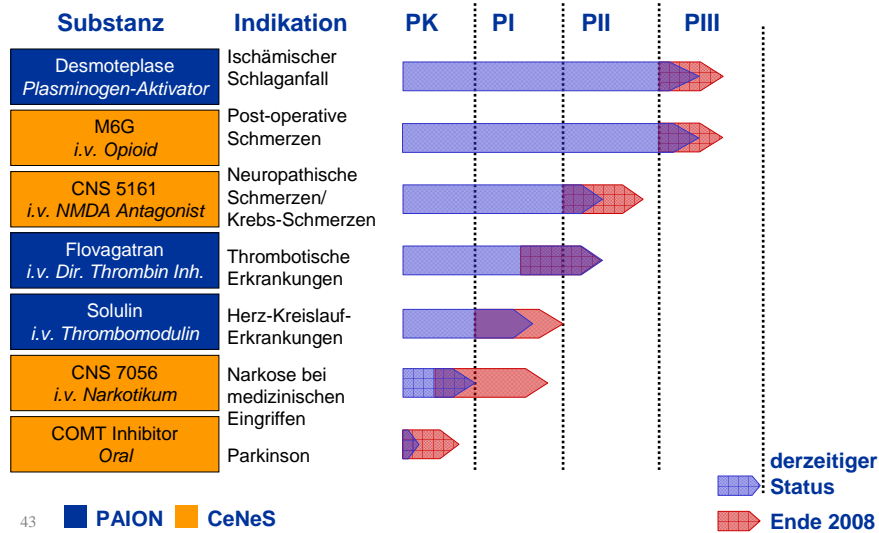
41

PAIONs neue Pipeline

Dr. Mariola Söhngen
Vorstand für Forschung und Entwicklung

Hauptversammlung
Aachen, 5. Mai 2008

Kombinierte Entwicklungspipeline (pro forma)



43

■ PAION ■ CeNeS

Flovagatran zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

- Kauf der Substanz von der Firma Trigen (UK) einschließlich aller Patente
- Gerinnungshemmer (direkter Thrombinhemmer)
- Schneller Wirkungseintritt und Abbau der Substanz mit schneller Normalisierung der Gerinnung
- Sinnvoll einsetzbar in medizinischen Situationen, in denen eine schnell einsetzende aber kurzdauernde (fast on/off) Gerinnungshemmung erreicht werden soll (z.B. während Operationen)
- In 2 kleinen Phase-II-Studien getestet (Hämodialyse und Ballondilatation bei Herzkranzgefäßverengungen)
- Vor Aufnahme einer klinischen Entwicklung durch PAION sollen weitere Tierstudien zur Charakterisierung der Substanz durchgeführt werden

44

M6G zur Behandlung von post-operativen Schmerzen

- Opiat-Rezeptor-Antagonist (ähnlich dem Morphin)
- Einsetzbar z.B. bei starken Schmerzen nach Operationen
- Wirksamkeit in der Größenordnung von Morphin aber verbessertes Nebenwirkungsprofil erwartet (weniger Übelkeit und Erbrechen)
- Bereits ca. 1000 Patienten in Phasen I-III behandelt
- Letzte Phase III Studie hat knapp den statistisch geforderten Wirksamkeitsnachweis verfehlt
- CeNeS hat den Auslizenzierungsprozeß in 2007 bereits begonnen
- Nächster Schritt ist die Weiterführung des Auslizenzierungsprozesses

CNS 5161 zur Behandlung von neuropathischen/ krebsbedingten Schmerzen

- NMDA-Antagonist, d.h. blockiert bestimmte Rezeptoren an den Nervenzellen
- Neuropathische Schmerzen (z.B. bei Krebs oder Diabetes) sind bisher nicht ausreichend zu behandeln, daher werden neue Therapieformen gesucht
- Andere NMDA-Antagonisten weisen u.a. psychische Veränderungen als Nebenwirkungen auf – CNS 5161 hat diese bisher nicht gezeigt
- Die Substanz wird im Rahmen einer offenen Phase II Studie bei Patienten mit krebsbedingten Schmerzen getestet
- Nächste Schritte sind der Abschluss der laufenden Phase II Studie und die Auswertung der Ergebnisse

CNS 7056 für Sedation und Anästhesie

- GABA-Rezeptor-Agonist (d.h. besetzt einen bestimmten Rezeptor) und leitet damit eine Sedation ein
- Substanz hat einen schnellen Wirkungseintritt und v.a. ein schnelles Wirkungsende
- Damit wäre sie ein idealer Kandidat z.B. für Kurzanästhesien bei Eingriffen wie Magen- oder Darmspiegelungen
- Bisher verfügbare Medikamente verbleiben relativ lange im Körper, so daß der Patient noch einige Zeit nachbetreut werden muss, statt die Praxis/das Krankenhaus verlassen zu können
- Präklinische Entwicklung zum Beginn der klinischen Phase I abgeschlossen
- ONO Pharmaceuticals (Japan) hat bereits im präklinischen Stadium die Rechte für Japan einlizenziert
- Nächste Schritte - Phase I soll in Kürze begonnen werden (USA). Bei positivem Ergebnis wird "Proof of Concept" ("Konzept funktioniert") erreicht sein

COMT-Inhibitoren zur Behandlung der Parkinson-Krankheit

- COMT-Hemmer (hemmen ein bestimmtes Enzym im Körper)
- COMT-Hemmer spielen bei der Behandlung der Parkinson Krankheit eine Rolle (auch bei z.B. Schizophrenie)
- Bisherige COMT-Inhibitoren auf dem Markt haben ein verbesserungswürdiges Nebenwirkungsprofil
- Das COMT-Programm ist ein Forschungsvorhaben, in dem zunächst interessante Substanzen identifiziert werden sollen, die das Potential zu einem besseren Sicherheitsprofil und besserer Gehirngängigkeit haben
- Nächste Schritte sind die Identifizierung interessanter Kandidaten und ihre Testung im Tier sowie
- Suche nach Partnerschaften zur Fortsetzung der Lead-Identifizierung und Entwicklung bis hin zum Beginn der Phase-I-Studien

Agenda der Hauptversammlung am 5. Mai 2008

- | | |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------|
| • Rückblick 2007 | Dr. Wolfgang Söhngen |
| • Fortschritte in den Entwicklungsprojekten 2007 | Dr. Mariola Söhngen |
| • Finanzbericht | Bernhard Hofer |
| • Strategie 2008+ | Dr. Wolfgang Söhngen |
| • PAIONs neue Pipeline | Dr. Mariola Söhngen |
| • Ausblick | Dr. Wolfgang Söhngen |

49

Ausblick

**Dr. Wolfgang Söhngen,
Vorstandsvorsitzender**

Hauptversammlung
Aachen, 5. Mai 2008

Zusammenfassung und Ausblick

- PAION schafft Turnaround
- Verbesserte Liquiditätslage von EUR 48.6 Mio. zum 31. März 2008 durch Lundbeck-Zahlung von EUR 8 Mio. für globale Desmoteplase-Lizenz
- Klarheit bezüglich Desmoteplase versetzt PAION in die Lage, seine Strategie zur Pipeline-Erweiterung umzusetzen
 - CeNeS Transaktion
 - Kauf von Flovagatran
- Belegschaftsgröße an neue Situation angepasst
- PAION glaubt, die Voraussetzungen geschaffen zu haben, relevante Meilensteine für seine erweiterte Pipeline zu erreichen und darüber hinaus bis 2010 finanziert zu sein
- Plattform geschaffen für das Erreichen kritischer Masse

51

Hauptversammlung der PAION AG

Aachen, 5. Mai 2008